

DÖRKEN

Presse-Facts

Datum: 09. 12. 2021
Redakteurin: Dagmar Riefer

Das - mit Abstand - herzlichste Dankeschön

Eine zwei Meter hohe beleuchtete Metallkonstruktion vor dem Dörken-Verwaltungsgebäude an der Herdecker Wetterstraße und auf dem Kreisverkehr an der B54 in Hagen erregt seit kurzem die Aufmerksamkeit der Passanten und der vorbeifahrenden Autofahrer. Sie zeigt das Dörken-Firmenmaskottchen „Dörki“ und den Schriftzug „WIR.IHR.HIER - DANKE“. Ein Banner daneben klärt auf, um was es bei der Aktion geht, die der Dörken-Betriebsrat ins Leben gerufen hat: Den Gesellschaftern und dem Vorstand des Unternehmens wird dafür gedankt, dass sie es möglich machen, die Menschen in der Region mit finanziellen Mitteln, vor allem aber mit tatkräftiger persönlicher Hilfe durch die Mitarbeiter*innen des Unternehmens zu unterstützen.

Denn der Firmenleitung geht es nicht nur darum, in speziellen Notsituationen Geld zu spenden. Ausdrücklich gewünscht ist die konkrete und zupackende Hilfe der Menschen bei Dörken für die Menschen in der Region. Ins Leben gerufen wurde diese Initiative mit dem Namen „WIR.IHR.HIER“ im Mai 2020. Damals schüttete das Unternehmen an jede(n) Mitarbeiter*in 1.000 Euro aus. Die sollten bevorzugt in Herdecke und Hagen für Einkäufe, Dienstleistungen oder Essensbestellungen bei der lokalen Gastronomie ausgegeben werden, um die örtlichen Unternehmen zu unterstützen und deren Geschäft nach dem ersten kompletten Lockdown „anzuschieben“. Im Juli

2021 setzte das Unternehmen mit seiner Patenschaftsaktion dann noch „einen drauf“. Der Gedanke dabei: Mitarbeiter*innen kümmern sich aktiv um Opfer der Hochwasserkatastrphe - mit Geld, das ihnen das Unternehmen dafür zur Verfügung stellt, vor allem aber mit persönlicher Ansprache und tatkräftiger Unterstützung.

Die Metallkonstruktion bleibt bis in das neue Jahr hinein an beiden Standorten stehen - als sichtbares Zeichen des Dankes aller Mitarbeiter*innen des Unternehmens und im Namen aller Menschen, die im Rahmen der Initiative „WIR.IHR.HIER“ Hilfe erfahren haben. Bei der offiziellen Enthüllung auf dem Werksgelände am Abend des 8. Dezember bedankten sich auch die Herdecker Bürgermeisterin Dr. Katja Strauss-Köster und Hagens Oberbürgermeister Erik O. Schulz in ihren Grußworten stellvertretend für die Menschen in der Region. Die Übergabe erfolgte im Rahmen einer kleinen Outdoor-Veranstaltung mit strengen Corona-Auflagen weit über die gesetzlichen Vorschriften hinaus. Teilnehmen durften nur 2G+geprüfte Menschen mit Maske und unter Einhaltung des Mindestabstandes. Dafür konnten sich die Gäste vorher im Werner Richard Saal testen lassen.

*

Weitere Informationen gibt Ulrich Goerke für den Dörken-Betriebsrat, unter 02330 63 892 bzw. 0160 90143 968.

Status Patenschaftsaktion

Die Bereitschaft zur Hilfe im Rahmen der Patenschaftsaktion für die Opfer des Juli-Hochwassers war und ist überwältigend. Mehr als 50 Dörkianer sind als Paten im Einsatz - für fast 100 Betroffene. 150.000 Euro wurden bis jetzt für die Aktion aufgewendet, z. B. in Form von Weißware, Möbeln, Heizung, Beratung, Handwerkerleistungen oder Lagerraum und zuletzt auch für Material- und Farbspenden zur Renovierung. Aber das sind nur Zahlen. Das Wichtigste war und ist die persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch. Und die kann man nicht beziffern.

Das Firmenmaskottchen Dörki

wurde in den 1960er Jahren als Sympathieträger im Rahmen einer Marketing-Kampagne kreiert. Der kleine Drache steht seitdem mit seiner Drachenhaut für die hoch belastbaren und langlebigen Baufolien des Unternehmens. Im Laufe der Jahre hat er aber ein reges Eigenleben entwickelt und wurde zum Maskottchen für ganz Dörken. Dass Dörki auch für die aktuelle Danke-Aktion steht, war sozusagen „Ehrensache“.

Abb. 1



Standort vor der Dörken-Verwaltung in Herdecke

Abb. 2



Standort am Kreisel in Hagen

Abb. 3



Freuen sich über die Danke-Aktion (v. l. - und nur für das Foto ohne Maske): die Dörken-Gesellschafter*innen Vivian Böcking, Tasja Lutz und Karl E. Dörken mit Ehefrau Dagmar Dörken-Vogt, Hagens OB Erik O. Schulz, Dörken-Vorstand Thorsten Koch, die Dörken-Gesellschafter*innen Christine Dörken-Jung, Jonas Brandmeier und Ute Herminghaus sowie Herdeckes Bürgermeisterin Dr. Katja Strauss-Köster

Abb. 4



Der Dörken-Betriebsrat ist Initiator der Danke-Aktion.

Abb. 5



Aufbau am Hagener Kreisel

Fotos: Dörken